Chemitas

A Group Company of MITSUBISHI MATERIALS



IHR NACHBAR – DIE CHEMITAS GMBH

IHRE SICHERHEIT – UNSERE VERANTWORTUNG

Informationen nach § 8a und § 11 (1) der Störfallverordnung für die Nachbarschaft des Logistikzentrum (LZ), Chemitas GmbH, Lange Wanne 8, 38644 Goslar

LIEBE NACHBARN[1],

SICHERHEIT HAT FÜR ALLE MENSCHEN AM UND UM DEN STANDORT „LANGE WANNE“ IN DER BASSGEIGE GOSLAR HERUM EINEN HOHEN STELLENWERT.

Dieses Thema ist für Sie als Nachbar ebenso wichtig, wie für die rund 100 hier beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir arbeiten jeden Tag daran, Anlagen und Prozesse noch sicherer zu machen und das bestehende hohe Sicherheitsniveau weiter zu verbessern. Sicherheit hat für uns höchste Priorität.

Trotz aller Bemühungen müssen wir auf Ereignisse wie z. B. Brand oder Unfall vorbereitet sein.

In dieser Broschüre finden Sie wichtige Informationen und Empfehlungen für besondere Ereignisse zusammengefasst.

Bitte lesen Sie diese Informationsbroschüre sorgfältig durch.

Auf den letzten Seiten finden Sie kompakte Erläuterungen, was im Falle eines Ereignisses zu beachten ist. Darüber hinaus sind dort konkrete Sicherheits- und Verhaltenshinweise für Sie zusammengestellt.

Als Unternehmen tragen wir eine besondere Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern, Kunden, Eigentümern, sowie gleichermaßen gegenüber der Umwelt und der breiten Öffentlichkeit. Diese Verantwortung beruht auf dem Respekt gegenüber ethischen Grundwerten, Integrität und der Einhaltung geltender Gesetze. Wir setzen auf modernste Standards beim nachhaltigen Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz. Dazu dient speziell die Weiterentwicklung und Umsetzung eines Sicherheitskonzeptes. Damit wollen wir bestmöglich Unfällen und Betriebsstörungen der Anlagen und Prozesse vorbeugen, sowie die Menschen vor Ort schützen. Wir sind stolz darauf, dass es bei uns noch nie zu einer wesentlichen Betriebsstörung gekommen ist.

[1]Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

UNTERNEHMEN

DIE CHEMITAS GMBH IST TEIL DER MITSUBISHI MATERIALS GRUPPE UND HAT SICH AUF INDUSTRIE- UND CHEMIENAHE DIENSTLEISTUNGEN SPEZIALISIERT.

Sie ist Standortdienstleister des Metallurgie Park Oker (MPO) und betreibt das Logistikzentrum mit einem integrierten Gefahrstofflager am Standort `Lange Wanne´ in der Baßgeige Goslar.

Als regionaler Partner unterstützen wir Industrieunternehmen bei komplexen Aufgaben in Logistik, Lagerung und Transportmanagement, sowie in den Bereichen Arbeitssicherheit, Abfallmanagement, Energiemanagement und Umweltmanagement.

Dabei versorgen und unterstützen wir primär die Betriebe des MPO in Oker.

Die Chemitas ist Partner für die Versorgungssicherheit mit Energie und Medien der Standortbetriebe MPO und stellt u.a. die reibungslose Steuerung der Warenflüsse sicher.

Darüber hinaus bündelt die Chemitas die erforderlichen Aktivitäten zur Einhaltung der Anforderungen der StörfallV durch ein Sicherheitsmanagementsystem und stellt somit den sicheren Ablauf der Prozesse und die reibungslose Steuerung der Warenflüsse sicher.

Mit unserem Gefahrstofflager `Lange Wanne´ betreiben wir ein Lager, in dem Produkte für und von regionalen Kunden angeliefert, bemustert, eingelagert und ausgelagert werden.

Unser Lager ist ausschließlich für feste Stoffe zugelassen. Sämtliche Produkte werden verpackt übernommen und im gleichen Zustand versendet.

Ein Teil der gelagerten Waren sind Gefahrstoffe, die einer besonderen Beachtung bedürfen.

Der Umgang mit Gefahrstoffen ist uns vertraut, da wir seit über 20 Jahren dies in unserem Lager praktizieren.

Alle beteiligten Personen sind die Verantwortung beim Umgang mit den Stoffen bekannt und werden wiederkehrend hierfür intensiv geschult.





WARUM INFORMIEREN WIR?

ERLÄUTERUNGEN ZUR STÖRFALLVERORDNUNG (StörfallV)

DIE STÖRFALLVERORDNUNG (12. BImSchV) IST EINE ZENTRALE RECHTSVORSCHRIFT FÜR DIE SICHERHEIT VON BETRIEBSBEREICHEN.

Sie enthält Regelungen zum Vermeiden und Begrenzen von Störfällen sowie zur Dokumentation der vorhandenen Sicherheitsmaßnahmen. Darüber hinaus sollen die Auswirkungen von Ereignissen begrenzt werden.

Durch die Lagerung von Gefahrstoffen zählt der Betriebsbereich der Chemitas GmbH nach Störfallverordnung zur „oberen Klasse", woraus sich erweiterte Pflichten ergeben, wie zum Beispiel das Verfassen eines Sicherheitsberichtes, Maßnahmen zur Vermeidung von Unfällen und die Verpflichtung, die Öffentlichkeit zu unterrichten.

Dem Gewerbeaufsichtsamt in Braunschweig (GAA) als zuständiger Aufsichtsbehörde wurde dieser Betriebsbereich gemäß StörfallV angezeigt.

Behördenvertreter, insbesondere des GAA, kontrollieren wiederkehrend den Betriebsbereich. Die Intervalle der regelmäßigen Vor-Ort-Besichtigungen sind durch die Gewerbeaufsicht festgelegt.

Das Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung ist auf der Internetseite unseres Unternehmens dokumentiert.

BETRIEBSSTÖRUNG

WAS IST EIN STÖRFALL?

ALS STÖRFALL WIRD EIN UNFALL IN EINEM INDUSTRIEBETRIEB BEZEICHNET, BEI DEM STOFFE FREIGESETZT WERDEN, DIE DIE UMWELT ODER MENSCHEN ERNSTHAFT GEFÄHRDEN KÖNNEN.[2]



Ein Störfall könnte entstehen, wenn zum Beispiel Chemikalien durch einen Brand oder eine Explosion in die Umgebung getragen werden.

Von Bedeutung für die Nachbarschaft könnte die Freisetzung von folgenden Stoffen sein.

In den Produkten befinden sich zum Teil **Anteile an Nickel- und Cobaltverbindungen**. Gelangen diese bei einer Freisetzung über einen langen Zeitraum in die Umgebungsluft, können sie gesundheitsschädlich und / oder krebserzeugend wirken.

Darüber hinaus können im Falle eines Brandes **Gase und Aerosole** entstehen, die je nach Brandherd, Intensität und Konzentration reizend / ätzend und / oder gesundheitsschädlich / toxisch sein können.

Unsere anerkannte Werkfeuerwehr unterstützt die kommunale Feuerwehr Goslar im Fall eines Einsatzes mit der langjährigen Erfahrung.

[2]Die exakte Definition findet sich im § 2 der Störfallverordnung.

EINSATZSTOFFE UND IHRE GEFÄHRDUNGSMERKMALE

Gefahreneinstufung	Stoffbeispiele	Wesentliche Gefahreneigenschaften
1.1.1 **H1** (Akut toxisch) 	Cobaltmetallpulver und -oxid	Lebensgefahr bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen! Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden! Schädigt die Organe!
1.1.2 **H2** (Akut toxisch) 	Metallsalze (KF, NaHS, TaF_5, NbFx); Metall-Agglomerate und sonstige Verbindungen (WoCCo)	Lebensgefahr bei Einatmen und Hautkontakt; Giftig bei Verschlucken! Schwere Verätzungen und Augenschäden! Schädigt die Organe!
1.3.1 und 1.3.2 **E1 und E2** (Gewässergefährdend) 	Natriumhydrogensulfid; Metalle, Hartmetalle und Legierungen (Ni/Co, CoTaW, Co-Metallpulver)	Sehr giftig für Wasserorganismen!
1.4.2 **O2** (EUH014) 	Metallpulver	Stoffe oder Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln, Kategorie 1
2.31 **Einatembare, pulverförmige Nickelverbindungen** 	Schmelzgut, Filterstaub, und Weichschrott	Schädigt die Organe! Kann Krebs erzeugen!

VERHALTEN IM NOTFALL

GRUNDSÄTZLICHE INFORMATIONEN UND HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN BEI CHEMIEUNFÄLLEN

WIE WERDE ICH INFORMIERT?

- durch Sirene
- durch Lautsprecherdurchsagen
- durch Rundfunk- und Fernsehdurchsagen
- über die NINA-App
  Die NINA-App kann ich hier herunterladen:

WAS MUSS ICH TUN?

- Ruhe bewahren
- Vom Unfallort fernbleiben!
  Straßen und Wege für die Einsatzkräfte freihalten!
- Gebäude aufsuchen,
  Hilfsbedürftige (wie Kinder, ältere oder behinderte Menschen) ins Haus holen.
- Ich suche geschlossene, hoch liegende Räume – also keine Keller – auf. Ich schließe alle Türen und Fenster. Geschlossene Räume schützen zunächst wirkungsvoll vor Gasen oder Explosionsauswirkungen.
- Ich stelle die Belüftung oder Klimaanlage ab. Das gleiche tue ich, wenn ich mich im Auto befinde.
- Ich hole spielende Kinder ins Haus.
- Ich informiere Nachbarn und Passanten. Vorübergehende Passanten nehme ich auf.
- Ich schalte das Radio ein: NDR II 96,0 MHz (12,266 GHz DVB-S-Radio)

Die Rettungsleitstelle des Kreises Goslar sammelt alle Erkenntnisse über mögliche Auswirkungen und informiert über Medien so umfassend wie möglich.

Die zentrale Störfall-Telefon-Nummer (Hotline) vom MPO lautet:

05321 751-51717

WAS KANN ICH SONST NOCH TUN?

- Ich vermeide jedes offene Feuer (Rauchen!).
- Ich halte mir bei Geruchswahrnehmungen nasse Tücher vor Mund und Nase, um keine giftigen Stoffe einzuatmen.
- Ich unterlasse telefonische Rückfragen, damit die Leitungen für die Einsatzkräfte verfügbar bleiben.
- Ich verlasse das Haus nicht unaufgefordert, so schütze ich mich selbst und halte die Verkehrswege für die Einsatzkräfte frei.

ENTWARNUNG ERFOLGT DURCH DIE POLIZEI ODER DEN KATASTROPHENSCHUTZ DES LANDKREISES

WHAT TO DO IN CASE OF AN EMERGENCY

BASIC INFORMATION AND RECOMMENDATIONS FOR ACTION IN THE EVENT OF A CHEMICAL ACCIDENT

HOW WILL I GET INFORMATION?

- from siren
- from PA announcements
- from radio and television bulletins
- from the NINA app
  To download the NINA-App:

WHAT SHOULD I DO?

- Keep calm
- I keep away from the scene of the accident! Keep roads and paths clear for emergency services!
- Search for cover in a building, bring people in need (such as children, elderly or disabled people) into the house!
- I go to a closed, above-groundlevel room, i.e., not a basement. I close all doors and windows. Closed rooms provide effective initial protection against gases and the effects of explosions.
- I switch off the ventilation or air conditioning. The same applies if I am in my car.
- I bring children playing outdoors into the house.
- I inform neighbours and passers-by. I take in any passers-by.
- I switch on the radio:
  NDR II 96,0 MHz (12,266 GHz DVB-S-Radio)

Goslar District Rescue Coordination Center collects all information about potential effects and provides information to the media as comprehensively as possible.

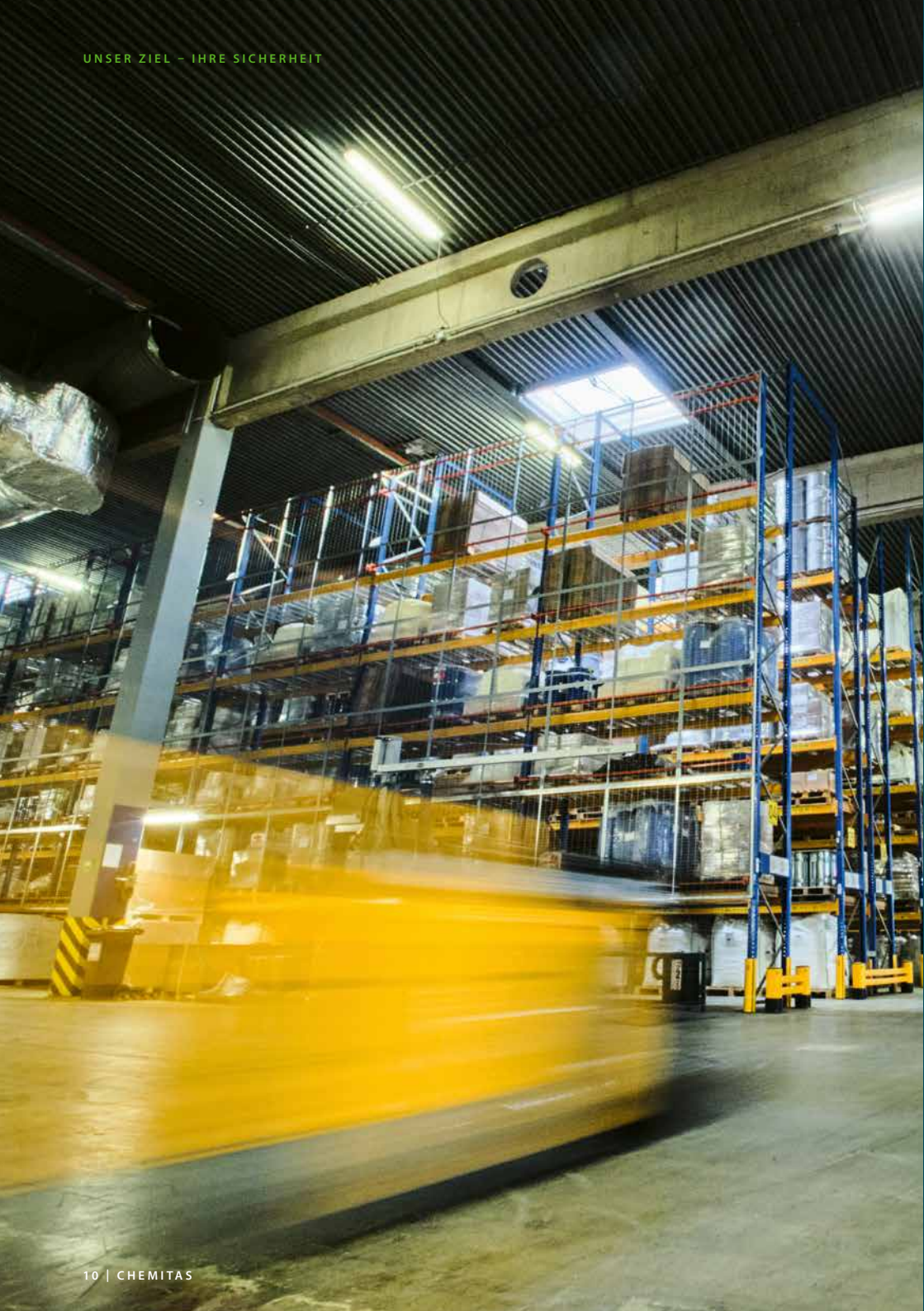
The central emergency hotline MPO is:

05321 751-51717

WHAT ELSE SHOULD I KEEP IN MIND?

- I avoid any open flames (no smoking!).
- If I notice any odours, I hold damp cloths over my mouth and nose to avoid inhaling toxic substances.
- I refrain from making phone calls so that the lines remain available for emergency responders.
- I do not leave the house unless instructed to do so; this way, I protect myself and keep the roads clear for emergency responders.

THE ALL-CLEAR IS GIVEN BY THE POLICE OR CIVIL PROTECTION



STÖRFALLINSPEKTION DURCH DIE ÜBERWACHUNGSBEHÖRDE

Die Anlage im Logistikzentrum unterliegt regelmäßigen Prüfungen, Wartungen und Instandsetzungsmaßnamen, die den störungsfreien, sicheren Betrieb gewährleisten.

Zudem stimmen wir uns vor Ort regelmäßig mit den zuständigen Behörden ab.

Die zuständige Aufsichtsbehörde kontrolliert den Betriebsbereich bei regelmäßigen Vor-Ort-Besichtigungen.

Der aktuelle Überwachungstermin kann auf unserer Internetseite eingesehen werden.

Ausführliche Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung können bei der Chemitas GmbH schriftlich angefordert werden.

Die zentrale Störfall-Telefon-Nummer (Hotline) lautet:

05321 751-51717

Fragen und Anregungen können Sie uns gerne schreiben über:

info@chemitas.com

WEITERE AUSKÜNFTE ERTEILT DIE ZUSTÄNDIGE AUFSICHTSBEHÖRDE:

Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Braunschweig
Ludwig-Winter-Straße 2 · 38120 Braunschweig
Telefon 0531 354760
Mail: poststelle@gaa-bs.niedersachsen.de

Chemitas GmbH

Ihr Ansprechpartner
Lange Wanne 8
38644 Goslar

E info@chemitas.com
T + 49 5321 751-0

www.chemitas.de

Stand 10/2026